

NDB-Artikel

Hoffmann, Moritz Tabakkaufmann, * 10.11.1809 Osnabrück, † 17.3.1870 Bremen. (lutherisch)

Genealogie

V Leberecht Chrstn. Ludwig (1777–1813), Polizeikommissar in O., S d. Joh. Christian (1731–87), Regimentsfeldscher im Kürassierregiment Gensdarmes in Berlin, u. d. Joh. Sophia Henr. Wachs;

M Juliane Arnoldine Charlotte (1784–1864), T d. Stadtdir. Heinr. Chrstn. Diederichs in Herford;

◦ Bremen 1834 Wilhelmine (1815–60), T d. Bremer Warenagenten Franz Rupert Leisewitz u. d. Charlotte Wedemeyer;

9 S, 5 T.

Leben

H. kam als junger Kaufmannsgehilfe nach Bremen, einer von vielen, die sich durch den zu dieser Zeit mächtig sich dehnenden Überseehandel angezogen fühlten. Damals begann der Tabak zum wichtigsten Kaufmannsgut in Bremen zu werden, während sich im Tabakhändler das Urbild des bremischen Überseekaufmanns am deutlichsten prägte. 24jährig begründete H. 1833 zusammen mit seinem späteren Schwager Franz Carl Leisewitz (1812–47) ein Unternehmen, das zunächst vornehmlich eine Zigarrenfabrik sein sollte, im Nebengeschäft aber auch mit Rohtabak handelte. Die damals in der Einfuhr überseeischen Rohtabaks liegenden Möglichkeiten erkennend, gaben die Teilhaber die Zigarrenherstellung bald wieder auf und damit auch eine in Halberstadt gegründete Zweigfabrik. In den folgenden Jahrzehnten knüpfte H. Beziehungen mit allen|Ländern an, die für Bremens Tabakhandel damals in Frage kamen, vor allem mit den amerikanischen Anbaugebieten (Cuba, später Virginia, Kentucky). Seine Firma gestaltete er zu einem reinen Familienunternehmen. Sieben seiner Söhne waren für sie tätig, 4 als Teilhaber, 3 als Leiter ausländischer Niederlassungen. Sehr angesehen schon zur Zeit von H.s Tod, entwickelte sie sich in der Folge zu einer der bedeutendsten im bremischen Rohtabakhandel. Familienbeziehungen zu den Nachkommen von H.s Schwager und Teilhaber Leisewitz haben sich bis auf den heutigen Tag fortgesetzt. Unter den gegenwärtigen Teilhabern ist Theodor H. (* 1908), ein Urenkel H.s, mit einer Tochter des in der bremischen Brauereiindustrie sehr einflußreich gewesenen Kaufmanns Carl Leisewitz (1876–1954) verheiratet. Die heutige Firma H. & Leisewitz gehört zu den Gründern und Hauptträgern des indonesischen Tabakmarktes in Bremen.

Literatur

Stammtafeln d. Fam. Hoffmann (Bremen, Staatsarchiv u. Archiv d. Handelskammer);

F. Prüser, Ein altes Bremer Tabakhaus feiert Jubiläum, in: Brem. Nachrr. v. 1.8.1958.

Autor

Friedrich Prüser

Empfohlene Zitierweise

, „Hoffmann, Moritz“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 434-435 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
